

**Abgeschlossene 4 Zimmerwohnung mit Küche und Bad
möbliert preiswert zu vermieten.**



Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 10. Januar 1930.

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle

Früh-Konzert

ausgeführt von der Kapelle Schillinger

Leitung: Otto Schillinger

Vortragsfolge:

1. Die Ehrenwache Lehnhardt
2. Egmont-Ouverture Beethoven
3. Traumwalzer Millöcker
4. Bajazzo, Fantasie Leoncavallo
5. Siegmunds Liebeslied Rich. Wagner
6. Lockenköpfchen, Intermezzo Powell

16 Uhr:

Abonnements-Konzert
des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper „Die weisse Dame“ A. Boieldieu
 2. a) Gondoliere, b) Perpetuum mobile F. Ries
 3. Fantasie aus der Oper „Undine“ A. Lortzing
 4. Delawareklänge, Walzer Jos. Gungl
 5. Fantasie aus der Oper „Faust“ Ch. Gounod
 6. Melodie E. Wemheuer
 7. Potpourri aus der Operette „Der lustige Krieg“ Joh. Strauss
- Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr im grossen Saale:

FEST-KONZERT

zu Ehren der amtlichen Versammlung der Direktoren
höherer Schulen Hessen-Nassaus

Leitung: Carl Schuricht

Solist: Rudolf Schöne, Violine

Vortragsfolge:

1. L. v. Beethoven:
Symphonie Nr. 3, Es-dur, „Eroica“ op. 55
a) Allegro con brio
b) Marcia funebre — Adagio assai
c) Scherzo — Allegro vivace
d) Finale — Allegro molto
2. A. Dvorak: Violin-Konzert
Konzertmeister R. Schöne
3. J. Brahms: Akademische Fest-Ouverture
Eintrittspreis: 1.50 Mk.;
Zuschlag für Dauerkartentinhaber: 0,30 Mk.

Wochenübersicht

Samstag, den 11. Januar.

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
16 und 20 Uhr: Konzert.

Sonntag, den 12. Januar.

11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

16 Uhr: Konzert.

20 Uhr: Konzert unter Mitwirkung des „Liederkreis-Mainz“. Leitung: Kapellmeister A. König.

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Freitag, den 10. Januar 1930.

13. Vorstellung.

15. Vorstellung.

Stammreihe E.

Wilhelm Tell

Schauspiel in fünf Akten (13 Bilder) von Schiller.
In Szene gesetzt von Wolff von Gordon.

Personen:

Hermann Gessler, Landvogt in Schwyz und Uri	Robert Kleinert
Werner, Freiherr von Attinghausen	Gustav Schwab
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Paul Breitkopf
Werner Stauffacher, Landleute aus Schwyz	August Mombert
Itel Reding, Hans auf der Mauer	Hans Rodius
Walther Fürst	Ernst Kuchen
Wilhelm Tell	Paul Wiegner
Rudolf, der Fischer	Herbert Dirmoser
Rösselmann, der Pfarrer	Max Andriano
Petermann, Sigris	Emil Bahrdt
Kuoni, der Hirte	Guido Lehmann
Werni, der Jäger	Otto Brenner
Ruodi, der Fischer	Walter Hildmann
Arnold von Melchthal	Maurus Lertz
Konrad Baumgarten	Gustav Albert
Meyer von Sarnen	Andr. Dahlmeyer
Struth von Winkelried	Andreas Becker
Klaus von der Flüh	Adolf Silbereisen
Burkhardt am Bülhel	Theodor Naumann
Arnold von Sewa	Franz Berker
Kunz von Gersau	Peter Lahr
Jenni, Fischerknabe	Irmgard Röttger
Ein Fischerknabe	Ernst Ziegler
Seppi, Hirtenknabe	Mizi Schorn
Gertrud, Stauffachers Gattin	Ottile Gerhäuser
Hedwig, Tells Gattin	Doris Voss
Bertha von Bruneck	Alice Treff
Armard	Thila Hummel
Mechthild	Paula Erichsen
Elsbeth	Lola Stein
Hildegard	Charlotte Dietrich
Walter, Tella Knaben	A. Dahlmeyer jr.
Wilhelm, So'dner	Mia Reinhardt
Friesshard, So'dner	Bernh. Herrmann
Leuthold, So'dner	Wilhelm Allgayer
Rudolph der Haras, Gesslers Stallmeister	Kurt Seilnick
Stüssi, der Flurschütz	Heinr. Weyrauch
Der Stier von Uri	Edi Seiler
Landenbergische Reiter	Robert Marke
	Ferdinand Wenzel
	Ema Zimmer
Frauen	Eva Papsdorf
	Leni Grein
Wanderer	Richard Mathes
	Robert Remstedt
3 Landleute	Herm. Lautemann
	William Russel

Anfang 19.30 Uhr.

Ende nach 22.30 Uhr.

Samstag, den 11. Januar, nachmittags, bei aufgehobenen
Stammkarten, kleine Preise:
Wie Klein-Else das Christkind suchen ging.
Anfang 16 Uhr.
Abends, Stammreihe G:
Norma. Anfang 19.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Freitag, den 10. Januar 1930.

10. Vorstellung.

14. Vorstellung.

Stammreihe VI.

Mädi.

Operette in drei Akten von A. Grünwald u. Leo Stein
Musik von Robert Stolz.

Spielleitung: Bernhard Herrmann.

Musikalische Leitung: Willy Krauss.

Personen:

Graf Anatol Welsberg	Zdenko Zirner
Baron Peter von Ternitz	Hans Bernhöft
Fedor von Bernstorff	Bogislav von Heyden
Mädi	Marga Mayer
Baron Aristid Stelzer	Heinrich Schorn
Clo Bernas	Lilly Sedina
Eine indiscrete Dame	Herta Ritter
Ein neugieriger Backfisch	Marianne Elman
Perlesee	Hilmar Manders
Pompini, Schlafwagenschaffner des Riviera-Express	Guido Lehmann
Archibald, Klubdiener	Max Böhm
Liftboy	Oskar van Loo
Herren des Klubs, Herren und Damen der Gesellschaft	

Tänze entworfen und einstudiert von Ritta Rokst.

Anfang 19.30 Uhr.

Ende etwa 22 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Samstag, den 11. Januar, Stammreihe V:
Eine Frau ohne Bedeutung. Anfang 20 Uhr.Sonntag, den 12. Januar, Stammreihe II:
John Gabriel Borkman. Anfang 20 Uhr.

Auto-Ausflüge

in die reizvolle Umgeb. Wiesbadens mit Kur-Autobussen.

Ziel der Fahrt	Fahrt Preis Mk.	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Freitag:			
Heidelberg, Bergstrasse zurück			
Worms, Rheinhessen	12,00	9,30	18,30
Schloss Johannisberg, Oestrich	3,50	14,00	17,30
Täglich:			
Rund um Wiesbaden, Wochen- tags Besichtigung der Sek- torei Henckell & Co.	2,50	10,00	12,30
Stadtrundfahrt mit Schlossbesichtigung	2,50	14,00	17,00

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Ver-
kau“ Kolonnade-Wilhelmstr., Tel. 280 01 und Direktion
280 00, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glückl. u.
Wilhelmstr. 56, Tel. 258 65, sowie bei: Born & Schotten-
fels, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. 255 80 und 255 81;
Thos, Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. 280 21;
Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 5, Tel.
254 04 u. 254 05; L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-
Platz 2, Tel. 272 42; J. Schottenfels & Co., Theater-
Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. 272 24.

J. Chr. Glückl.

Wilhelmstr. 56, gegr. 1862

empfiehlt sich zum

An- und Verkauf von

Immobilien

Wiesbadener Hof

Monat Januar ababendlich von 8-1.30 Uhr:

Gastspiel Deutschlands berühmtester Attraktionskapelle „Ferry Kiesl“

Samstags, Sonntags und Mittwochs v. n. 4.30-7 Uhr: Familien-Kaffeekonzert

Sonntags von 12-2.30 Uhr: Dezentle Tafelmusik

Wiesbadener Felsenkeller-Bier

aus Malz und Hopfen

ist ein vorzüglicher Trunk

Hut, demselben Ulster, demselben Hut, den sie auch
am Tage über dem Sakko tragen. Momentan wird
sogar der blaue Raincoat mit entsprechend umhö-
licher Kopfbedeckung mit Vorliebe zum Frack ge-
tragen. Das verrät einen betrüblichen Mangel an
Stilgefühl, es ist rücksichtslos gegen die elegante
Begleiterin, es ist aber nicht minder rücksichtslos
gegen sich selbst: denn ein so empfindliches
Kleidungsstück wie der Frack, kann darunter doch
nur leiden, und nicht ohne Grund machen so viele
Herren auf Bällen einen derangierten Eindruck.

Dass man zum Smoking eine schwarze Krawatte
und zum Frack eine weisse trägt, scheint sich ja
nachgerade rumgesprochen zu haben, wenn man
auch, was die Krawatten an sich anbelangt, noch
allzuoft wahre Missgeburten sehen kann. Es wäre
dabei schon viel gewonnen, wenn sich die Herren
einmal merken wollten, dass die Schleife, die weisse
zum Frack wie die schwarze zum Smoking, vor den
umgeklappten Ecken des Kragens zu sitzen hat.

Aber noch immer begegnet man schwarzen Frack-
westen, noch immer farbigen, noch immer seidenen.
Die einzig mögliche Frackweste ist die weisse
waschbare aus Leinen oder Piqué, nur sie ergibt
zusammen mit der weissen Hemdbrust und der
weissen Binde jenen allein auf die festliche
Wirkung von Schwarz-Weiss gestimmten Eindruck,
der dem Frack seinen besonderen Reiz verleiht.
Seitdem obendrein die Frackweste meist rückenlos
gearbeitet wird, und man durch Fresko als Material
auch dem Frack selbst eine unerhörte Leichtigkeit
geben kann, ist auch der Einwand hinfällig, dass
man im Frack nicht tanzen kann. Die knappen
zwei Pfund, die so ein Fresko-Frack wiegt, be-
schweren auch den leidenschaftlichsten Tänzer
nicht.

Und natürlich ist beim Frack auch alles Drum
und Dran, wie Taschentuch, Blume, Schmuck,
Schal und Handschuhe, streng auf Schwarz-Weiss
abgestimmt. Alle Farbe ist verpönt, würde nur

stören. Muss ich noch darauf hinweisen, dass Frack
wie Smoking, und beide in jedem Fall, die steife
Hemdbrust erfordern? Ja, ich muss! Denn auch
das weiche Hemd gehört zu jenen Dingen, die auf
jedem Ball, jedem Bankett, bei jeder Premiere, in
jeder Gesellschaft wiederkehren. Es scheint
unsterblich. Sehen denn diese Herren nicht, wie
ordentlich, wie elegant bei den anderen die steife
Hemdbrust wirkt? Wie ganz anders, um wieviel
besser ein Frack, ein Smoking darüber „sitzen“?
Und haben sie gar kein Gefühl dafür, dass sie in
ihrer Saloppheit die Damen eigentlich beleidigen,
von deren Toilette sie andererseits peinlichste
Akkuratessen verlangen? Die gleiche Geschichte
wie mit dem Frackmantel. (Diese fachmännischen
Betrachtungen stellt Fritz Hoffmann im „Berl-
Tgl.“ an.)

aden

Stammreihe VI.

u. Leo Stein

nn.

uss.

Zdenko Zirner

Hans Bernhöft

av von Heyden

Marga Mayer

Leinrich Schorn

Lilly Sedina

Herta Ritter

Marianne Elman

Hilmar Manders

Express

Guido Lehmann

Max Böhm

Oskar van Loo

Gesellschaft.

ta Rokst.

e etwa 22 Uhr.

1

haus.

20 Uhr.

Uhr.

üge

r-Autobussen.

Abfahrt Rückkehr

Kurhaus Kurhaus

9.30 18.30

4.00 17.30

10.00 12.30

14.00 17.00

arten-Ver

und Direktion

Glückliche

& Schotten

80 und 255 81

2. Tel. 289 21

platz 5, Tel.

Kaiser-Friedrich

Co., Theater

224.

en

st"

ffekonzert

Hopfen

her Trunk

dass Frack

ll. die steife

Denn auch

gen, die auf

Premiere, in

Es scheint

n nicht, wie

um wieviel

er „sitzen“

dass sie in

h beleidigen

peinlichste

Geschichte

schmätzchen

a im „Berl

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 9. Januar 1930.
• vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet
(Nachdruck auch auszugweise verboten.)

- A.**
*Aretz, B., Hr. Bankdir., Braunschweig Fürstehof
*v. Asperen, L. H., Hr. m. Fr., Amsterdam Hotel Dahlheim
*Assen, A., Fr., München Grüner Wald
*Aurin, R., Hr., Chemnitz Hansa-Hotel
- B.**
*Bartel, H., Hr. Baumeister, Essen Neuer Adler
Baur de Betaz, G., Hr. Oberstleutn. a. D. m. Begl., Lindensfeld Metropole
*Bender, A., Hr., Kitzberg Friedrichshof
*Berlet, F., Hr. m. Fr., Köln Evang. Hospiz
*Bieler, H., Hr., München Hansa-Hotel
*Börsch, C., Hr., Hattgenstein Hotel Hoppel
*Banzer, E., Hr., Pirmasens Zum Bären
Brand, C., Hr. Min.-Dir. Dr., Berlin Viktoria-Hotel
Breitkrenz, P., Hr., Vellert Zum Römer
Breuer, P., Hr., Rüdelsheim, Hosp. z. hl. Geist
*Bruchsaler, M., Hr., Mannheim, Taunus-H.
Bullmore, Kl., Fr., Monte Carlo, Parkstr. 9
*Buschmeyer, H., Hr. Pressevertr., Berlin Taunus-Hotel
- C.**
*Cahn, J., Hr., Mannheim Grüner Wald
*Cohen, S., Fr., Duisburg Schwarzer Bock
Collmann, E., Fr., Rio de Janeiro Niederwaldstr. 12
Coos, M., Fr., Brighton Domhotel
- D.**
Dietrich, J., Fr. m. Tocht., Markersdorf Viktoria-Hotel
Döppel, H., Hr., Leiningen Hotel Hoppel
Dold, E., Fr., Bingen Kölnischer Hof
*Dowe, L., Hr., Kirchheim, Hotel Osterhoff
*Dubbert, E., Hr. Architekt, Düsseldorf Taunus-Hotel
- E.**
Eder, W., Fr., Mainz Kölnischer Hof
*Ermann, O., Hr., Berlin Grüner Wald
Ernst, W., Hr., Saarbrücken, Hosp. z. hl. Geist
- F.**
Faber, S., Hr., Polen Emser Str. 24
Fächinger, K., Hr., Freudenzie, Hotel Bender
*Feigen, J., Hr., Hirschbach Zur Stadt Biebrich
*Fischer, W., Hr., Frankfurt a. M. Central-Hotel
Forstner, P., Hr., Wien Hainbergweg 101
*Fraenkel, E., Hr., Hamburg, Schwarz. Bock
*Freitag, F., Hr. Fabr., Dresden Hotel Reichspost-Reichshof
*Frohmayer, W., Hr., Münster, Stadt Ems
- G.**
Givago, T., Fr., Neapel Sanatorium Prof. Dr. Determann
*Goering, R., Hr. Dr. med., Berlin Schwarzer Bock
*Griff, G., Hr. m. Begl., Oppenheim Hotel Berg

- Grau, L., Hr. Oberschulrat Dr. m. Begl., Kassel Hansa-Hotel
*Gürtler, P., Hr., Düsseldorf Hotel Reichspost-Reichshof
*Gutmann, S., Hr., Aschaffenburg Hansa-Hotel
- H.**
*Harf, M., Hr., Elberfeld Schwarzer Bock
Heine, E., Hr., Berlin Goldenes Kreuz
*Herkersdorf, Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Elberfeld Hansa-Hotel
*Herz, M., Hr., Ludwigshafen, Hansa-Hotel
Hesse, S., Fr. m. Sohn, Bad Harzburg Zum Bären
Heymann, P., Hr., Krefeld Domhotel
*Heymann, E., Hr., Krefeld Grüner Wald
*Hilgers, H., Hr. Brauereibes. m. Fr., Köln Schwarzer Bock
*Himmelsbach, G., Hr. Kom.-Rat, Freiburg Metropole
- I.**
*Ibach, A., Hr., Remscheid Grüner Wald
- J.**
*de Jong, A., Hr. m. Fr., Hilversum Hansa-Hotel
- K.**
*Kemper, W., Hr., Münster Hotel Berg
Klebe, L., Fr., Frankfurt a. M. Hotel Westminster
*Klein, P., Hr. Weinhdl. m. Fr., Valwig Hotel Berg
*Klein, F., Hr., Kaiserslautern Hotel Berg
*Klein-Clouth, O., Hr., Elberfeld, Hansa-Hot.
*Köneck, H., Fr., Mannheim, Weisses Ross
Königsberger, E., Fr., Frankfurt a. M. Kölnischer Hof
*Kolberg, F., Hr. Dir. m. Fr., Bukarest Schwarzer Bock
Koschitz, C., Fr. Ordensschwest., Nordhausen Hospiz z. hl. Geist
Krebs, F., Fr. Dr., Darmstadt Sanatorium Nerotal
Kreich, S., Fr., Gölitz Kaiserbad
*Küller, S., Hr., Solingen Grüner Wald
Kunzfeld, J., Hr., Ludwigshafen Zum Bären
- L.**
*Labe, W., u. K., 2 Hrn., Evers, Köln, Hof
*Lemser, A. G., Hr., Nürnberg, Hansa-Hotel
Leonhardt, L., Hr., Berlin-Wilmersdorf Hotel Reichspost-Reichshof
*Liebau, A., Hr., Karlsruhe Zum Bären
Lindenburg, H., Hr. Oberzahlmeister Rech- nungsrat a. D. m. Fr., Misdroy Kapellenstr. 31
Loewenberg, D., Fr., Nassau, Schwarz. Bock

- *Lohkamp, H., Hr., Köln-Deutz, Grün. Wald
- M.**
*Martin, C., Hr., Pforzheim Grüner Wald
*Mayer, M., Hr., Leipzig Schwarzer Bock
*Meynhardt, A., Hr., Eisenach, Neuer Adler
*Michel, M., Hr., Essen Schwarzer Bock
*Mittelstadt, W., Fr., Opernsängerin, Neu Strelitz Central-Hotel
Mols, P., Hr., Stuttgart Rheinischer Hof
*Molt, P., Hr., Stuttgart Hotel Hoppel
*Müller, K., Hr. Landesbaurat, Dillenburg Taunus-Hotel
*Müller, L., Fr., Haag Hotel Nassau
Müller, M., Hr., Leipzig Goldenes Ross
- N.**
Netter, P., Hr., Mannheim Kaiserhof
- P.**
Pereboom, A., Fr., Lisse (Holl.) Hotel Regina
Petzold, F., Fr., Leipzig Goldenes Kreuz
*Pfeunigs, J., Hr. Reichsb.-Oberinsp., Köln Evang. Hospiz
*Plate, M., Fr. Präsident, Berlin Pension Humboldt
*Prompertz, H., Hr., Reifrath, Schwarz. Bock
- R.**
*Freiherr von Rahl, Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin Metropole
*Raidt, N., Hr. m. Fr., Lorheim, H. Hoppel
Randeboom, A., Fr. Dr., Bochum Schwarzer Bock
*Rathansky, C., Hr., Karlsruhe Grün. Wald
*Raymann, H., Fr., Stockrude, Grün. Wald
*Rebholz, P., Hr., Neustadt, Goldenes Ross
*Rebholz, E., Fr., Neustadt, Goldenes Ross
Reck, Chr., Fr., Döhlen Hotel Bender
*Reis, E., Hr. m. Fr., Dresden, Hotel Vogel
Reunges, G., Hr. m. Fr., Rheylt Goldenes Kreuz
- S.**
*Schaarschmidt, E., Hr., Nürnberg Central-Hotel
*Scheid, O., Hr. Fabr., Limburg, Hansa-Hot.
Schiffmann, L., Fr., Leipzig, Goldenes Kreuz
Schinzler, L., Fr., Lohr Dotzheimer Str.
*Schloss, M., Hr., Nürnberg Grüner Wald
*Schmulder, J., Hr. Fabr., Rodalben Rheinischer Hof
Schulze, J., Fr., Nordhausen Hospiz z. hl. Geist
*Schweitzer, F., Hr. Pfarrer, Stolzenhain Hotel Dahlheim
*Seeger, Chr., Hr. Ing., Nürnberg Grüner Wald
*Seligmann, J., Hr., Speyer Hansa-Hotel
Servos, P., Hr., Aachen Hotel Westminster

- Siesel, J., Hr. Prok. m. Fr., Darmstadt Kölnischer Hof
*Sippel, H., Hr., Niederrodenbach Rheinischer Hof
Snell, R., Hr. San.-Rat Dr. m. Fr., Herborn Domhotel
Spier, L., Fr., Düsseldorf Kaiserhof
Stanley, R., Hr., Cobrine Seerobenstr. 2
*Steres, F., Hr., Berlin Central-Hotel
Sternberg, A., Fr., Frankfurt a. M. Kölnischer Hof
*Stichter, E., Fr., Neustadt Goldenes Ross
Stolz, O., Hr., Krefeld Goldenes Ross
*Strauss, B., Fr., Karlsruhe, Schwarz. Bock
*Strisch, E., Hr., Fürth Grüner Wald
*Stüttgen, G., Hr., Köln Union
- T.**
Teller, O., Hr., Bremen Vier Jahreszeiten
Tenter, W., Fr., Memel Goldenes Kreuz
The-Losen, E., Fr. m. Begl., Luzern Kaiserhof
*Thiele, A., Fr., Essen Schwarzer Bock
*Törner, M., Hr. Bankdir. m. Fr., Frankfurt a. M. Hotel Reichspost-Reichshof
- V.**
Viktor, A., Hr., Düsseldorf Kaiserhof
- W.**
Walz, O., Hr., Kraisenberg, Rheinisch. Hof
Werle, K., Hr. Dipl.-Kfm., Ludwigshafen Hotel Westminster
van Westerborg, A., Fr., Hamburg Weisses Ross
*Wetzmüller, H., Hr. Apoth., Mettmann Schwarzer Bock
*Wilms, J., Hr. Verw.-Dir., Bocholt Pens. Grube-Dehwald
Wilson, Ch., Hr., Brighton Domhotel
*Wolbers, P., Hr. Dir., Amsterdam Vier Jahreszeiten
Wolff, M., Hr., Hagen i. W., Sanat. Nerotal
Wolff, A., Hr., Limburg a. d. Lahn Hotel Westminster
*Wünscher, E., Hr., Erfurt Central-Hotel
Wurster, A., Hr. Dir., Ergoldsbach Englischer Hof
- Z.**
*Ziegler, F., Hr. m. Fr., Jugenheim Schwarzer Bock
*Ziegler, L., Fr., Opernsängerin, Dortmund Taunus-Hotel
Zimmer, E., Hr., Krefeld Grüner Wald
*Zimmermann, E., Hr., Limburg Friedrichshof

Restaurant „Mutter Engel“
Langgasse 52
Altbekannt und weitberühmt
Spezialausschank:
Münchener Thomasbräu Hell-Urtyp
Münchener Paulanerbräu Dunkel
Ausgesuchte Weine - Erstklassige Küche
Josef Ress
aus Hattenheim

Kneipp'sche Kuranstalt
Panoramaweg 1-3
eröffnete ihre Winter-Saison zur Gesundheits-
pflege und Abhärtung in ihren herrlich aus-
gestatteten Bädern, verbunden mit zeit-
gemäßen Diätkuren (nach Bircher-Benner)
Pension von 6 Mark an
Dauergäste für den Winter
genießen beste Verpflegung
Die Anstalt ist geöffnet von 7-1 u. 3-6 Uhr
Sprechstunden von 10-1 Uhr u. 3-7 Uhr
Der Besitzer und Leiter: A. Kunz
Telephon 21277 Telephon 21277

Jeder Besucher Wiesbadens
versieht sich vor der Abreise mit
Wiesbadener Natürl.
Kochbrunnen-Quellsalz
und Pastillen
gegen Katarrhe,
Husten, Heiserkeit,
Verschleimung,
Grippe, Magen-,
Darm- und Ver-
dauungsstörungen
Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel
Zu haben:
Am Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im Stadt.
Kaiser-Friedrich-Bad, im Stadt. Brunnenkontor, Weber-
gasse 3 und in allen Apotheken und Drogerien.

Besuchszeit in Ateliers
Wiesbadener Künstler.
(Freie Künstlerschaft Wiesbaden).
Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-13 Uhr.
Fernsprecher 239 65. — Alexei und
Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr.
Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. —
Helmut Eichsheim, Moritzstrasse 6.
— Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str.
Nr. 12. Sonntags 11-13 Uhr. Fern-
sprecher 224 39.
Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter
Strasse 57. Fernspr. 220 20.
Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fern-
spr. 266 30. — Rud. Joseph,
Arndtstr. 6. Fernspr. 220 76.
— Ludw. Minner, Wilhelm-
strasse 18. Fernspr. 246 88.

Bäder für Passanten
Brunnenkuren
Weinrestaurant
Hotel Adler Badhaus
Pension einschl. Kurbad von RM. 9.— an
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Haus Dambachtal
Pension 1. Ranges
Neuberg 4 Tel. 27341 Dambachtal 23
3 Minuten vom Kochbrunnen und nahe Walde
Ruhige, freieste Lage
Diät-Küche / Liegekuren / Grosser Garten

Fernruf 20600
Wilhelmstrasse 11 / Alleeseite
gegenüber der Disconto-Gesellschaft
Immobilien
Hypothesen
Vermietungen
Bauplätze
Eulitz & Koch
Inh. Arthur Eulitz & Theo Koch-Ruthe
gegenüber der Disconto-Gesellschaft

Auto- u. Pferdewagen
offene und geschlossene Wagen
alleinige Telefonzentrale
für alle Halteplätze
Tag- u. Nachtbetrieb
Sammelnummer
59966

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal-, Süßwasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr, und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen).
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.
An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad)

Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen u. Mädchen:

Montags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis 21 Uhr.

(18 bis 21 Uhr Volksabend).

Donnerstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis 19 Uhr

Samstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Badezeiten für Männer u. Knaben:

Dienstags, Mittwochs u. Freitags von 14 bis 19 Uhr.

Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend).

Sonntags von 8 bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte.

Den ersten Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das zweite Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung.

Im dritten Stadium (13.—22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der vierte Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Verein der Künstler und Kunstfreunde

Montag, 13. Januar 1930, 19 $\frac{1}{2}$ Uhr
im KASINO, Friedrichstrasse 22

Professor Erdmann

spielt Schubert, Brahms, Beethoven, Smetana
Bechstein-Flügel aus dem Magazin Spiegel.

Karten für Nichtmitglieder
bei Moritz & Münzel, Wilhelmstr. 58, Stöppler,
Rheinstr. 41, Franz Schellenberg, Kirchgasse 33
und an der Abendkasse.

Deutsche Nothilfe



Schaffe frohe kräftige Jugend!

Das Bild der neuen Wohlfahrtsparade der Reichspost.
Sie mit eingebundener Karte für 12 Pf. verkauft wird.

Pension Villa Humboldt

22 Frankfurter Strasse 22

Tel. 23172

Gegr. 1903

Jede Diät.

Bes. J. Forst.

Museum der Stadt Wiesbaden.

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet:
von 10—13 Uhr und 14.30—16.30 Uhr.

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittag. An den übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis 14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten 2.50 Mk. Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass. Kunstvereins sind zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen täglich ausser Montags geöffnet.

Eintrittspreis: 0.50 Mk.



Das

Wiesbadener Bade-Blatt

stellt dadurch, dass es in allen Hotels und Pensionen stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäftswelt dar. Es ist deshalb für jeden Kaufmann das

beste Insertions-Organ



Der Erfolg

des deutschen Sprech- und Tonfilms:

Melodie des Herzens

mit

Dita Parlo und Willy Fritsch

täglich im

UFA-PALAST

Wilhelmstrasse

Jugendliche haben keinen Zutritt!

Täglich 4, 6.15 und 8.30 Uhr.

Samstag, 23 Uhr Nachtvorstellung. Sonntag, 11.30 Uhr
Matinee m. dem neuen Körperkulturfilm „Der neue Mensch“.

Kurverwaltung Wiesbaden.

Jeden **Dienstag** und **Freitag**
Gesellschaftsspaziergänge

in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung.

Beteiligungsgeld **0.50 Mark** pro Person.

Treffpunkt: **14.30 Uhr** am Haupteingang des Kurhauses.

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.

Plato z. b. E.
FRIEDRICHSTRASSE 35
Dienstag und Freitag